

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



23.01.2014

Antrag Nr.:
Bessere Finanzierung von städt. Realschulen und Gymnasien

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Zuge der Bereitschaft der Landeshauptstadt München, auf Dauer die Anzahl von Eingangsklassen bei städtischen Realschulen und Gymnasien zu erhöhen, nimmt der Oberbürgermeister Gespräche mit der Staatsregierung auf, um eine gerechtere und verbesserte Finanzierung der städtischen Realschulen und Gymnasien, insbesondere der Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten, zu erreichen.

Begründung:

Die finanzielle Unterstützung des Freistaats für die städtischen Realschulen und Gymnasien ist seit Jahren unzureichend und führt zu einer starken Belastung des städtischen Haushalts. Dies wurde auch stets als Grund angeführt, die Eingangsklassen bei städtischen Realschulen und Gymnasien einzufrieren. Dies ging aber immer vor allem zu Lasten von Münchner Schülern und Eltern. Wenn diese Politik der Stadt nun zu recht beendet wird, darf dies nicht bedeuten, den Freistaat aus der Verantwortung für die Finanzierung der Lehrkräfte an städtischen Schulen zu entlassen. Vielmehr sollte die Bereitschaft der Stadt, zusätzliche Klassen einzurichten, eine gute Grundlage für Verhandlungen mit dem Freistaat darstellen, die nun umgehend aufzunehmen sind.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Christa Stock
Stadträtin